Sicherheit in drei Minuten

Fahrzeugdiagnose | TÜV SÜD bietet eine erweiterte Fahrzeugdiagnose an, die neben dem Batteriezustand von Elektrofahrzeugen auch Fehlerspeicheranalysen sowie Kilometer- und FIN-Prüfungen umfasst. Ein Sicherheitsplus bei der Gebrauchtwagenvermarktung.

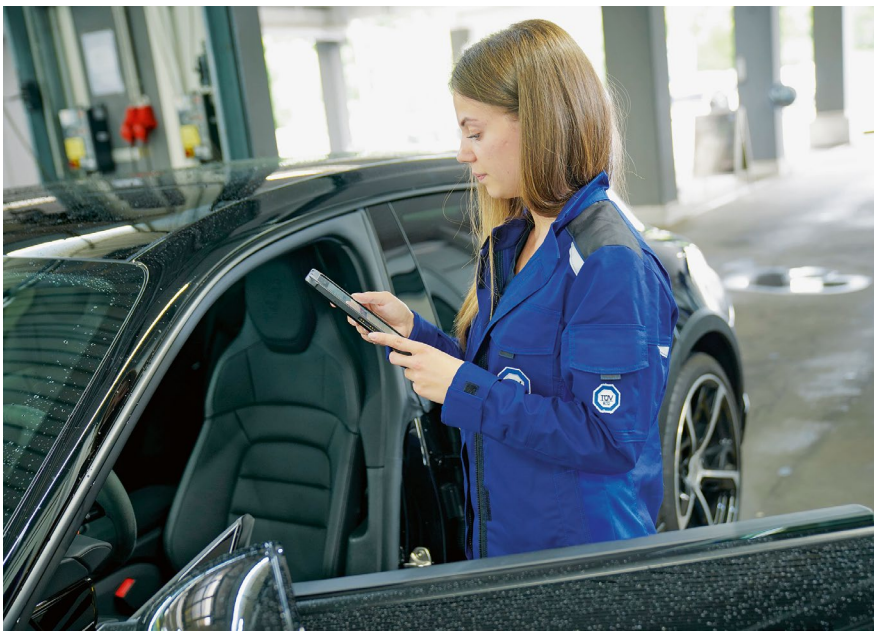

Foto: TÜV SÜD

Ein mögliches Einsatzszenario ist die Fahrzeugprüfung bei Gebrauchtwagenvermarktern.

Früher galt beim Kauf eines gebrauchten Fahrzeugs die Binsenweisheit: „Man steckt halt nicht drin." Gemeint war damit die Unsicherheit, die ungewollt, aber automatisch mitgekauft wurde. Mehr Sicherheit bei der Bewertung von Gebrauchtfahrzeugen ist im Interesse von Käufer und Verkäufer: Der private Käufer muss nicht die Katze im Sack kaufen. Gewerbliche Verkäufer erhalten mehr Sicherheit, da sie für die verkaufte Sache in der Gewährleistung stehen.

Eine sichere Bewertung ist heute nur mit professionellen Tools möglich. Das gilt umso mehr, als viele Funktionen moderner Fahrzeuge von elektronischen Systemen abhängen. Belastbare Daten aus einer umfassenden Fahrzeugdiagnose liefern die beste Entscheidungsgrundlage, beispielsweise wenn es darum geht, Fahrzeuge als Leasingrückläufer oder als Gebrauchtfahrzeug zu bewerten. Mit der TÜV SÜD Fahrzeugdiagnose können relevante Fahrzeugdaten direkt im Bewertungsprozess ausgelesen werden.

Unter dem Namen „TÜV SÜD Fahrzeugdiagnose" werden mehrere Diagnoseleistungen gebündelt. Dazu gehören die Auswertung von Fehlerspeichern, die Überprüfung von Kilometerständen, die Validierung der Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) sowie ein Batteriezustandscheck für Elektro- und Hybridfahrzeuge (*siehe Infokasten Seite 33*). Das Angebot wird seit Mai ausgerollt und richtet sich primär an gewerbliche Kunden wie beispielsweise Gebrauchtwagenvermarkter, Leasinggesellschaften und Unternehmen, die Fahrzeuge vor der Wiedervermarktung bewerten lassen. Aber auch Privatkunden können die Batterie Ihres Elektro-/Hybridfahrzeugs testen lassen.

So funktioniert die Diagnose

Im Mittelpunkt steht die Analyse von Steuergeräteinformationen. Dabei werden unter anderem hinterlegte Kilometerstände und Fahrgestellnummern miteinander abgeglichen. Weisen einzelne Steuergeräte abweichende Werte auf, kann dies auf Reparaturen, Steuergerätewechsel oder Auffälligkeiten hindeuten. Insbesondere manipulierte Kilometerstände lassen sich dadurch erkennen, da bei einer mutwilligen Veränderung häufig nicht alle Steuergeräte angepasst werden. Durch die unabhängige Prüfung von Technik und Datenlage liefert das Tool eine objektive Einschätzung des Fahrzeugzustands. Das reduziert Risiken im An- und Verkauf und stärkt das Vertrauen von Käufern und Verkäufern gleichermaßen. Zusätzlich ermöglicht die Fehlerspeicheranalyse eine Einschätzung des technischen Fahrzeugzustands. Dadurch

Foto: TÜV SÜD

Mit dem OBD-Adapter werden wichtige Fahrzeugdaten ausgelesen.

Kurzfassung

Per OBD-Adapter werden Daten aus dem Fahrzeugspeicher ausgelesen. Durch die unabhängige Prüfung von Technik und Datenlage liefert das Tool eine objektive Einschätzung des aktuellen Fahrzeugzustands.

„Der SoH ist für die Vermarktung von gebrauchten E-Fahrzeugen ein relevantes Kriterium.“ Ingmar Schüller, TÜV SÜD

Foto: TÜV SÜD

Ingmar Schüller, Produktverantwortlicher Digitalisierung bei TÜV SÜD

können Fehler identifiziert werden, die bei einer normalen Sichtprüfung nicht unmittelbar auffallen.

Für Elektro- und Hybridfahrzeuge bietet TÜV SÜD außerdem einen Zustandscheck für die Antriebsbatterie an. Dieser liest den SoH (State-of-Health)-Wert der Hochvoltbatterie aus. Ein weiteres Modul umfasst die Datenbereinigung von Fahrzeugen. Dabei werden personenbezogene Daten wie Telefonverbindungen, Adressdaten oder gespeicherte Nutzerinformationen aus den Systemen gelöscht. Ein Plus an Sicherheit und im Sinne der Datenhygiene.

Auch für Werkstätten interessant

Ingmar Schüller, Produktverantwortlicher Digitalisierung bei TÜV SÜD: „Der Mehrwert der TÜV-SÜD-Fahrzeugdiagnose liegt daher vor allem dort, wo Fahrzeuge bewertet und für den Weiterverkauf vorbereitet werden.“ Besonders relevant sei dies für professionelle Gebrauchtwagenvermarkter und Leasinggesellschaften, die große Fahrzeugbestände prüfen lassen. In diesen Fällen könnten Diagnoseergebnisse direkt in Bewertungs- und Vermarktungsprozesse einfließen. Ziel ist es, die Ergebnisse automatisiert in Bewertungsprotokolle einzubinden und papierbasierte Dokumente weitgehend zu ersetzen. Ein Vorteil: Für die TÜV SÜD Fahrzeugdiagnose genügen der OBD-Adapter und ein Smartphone – weitergehendes Diagnose-Equipment ist nicht notwendig. Derzeit sind bereits über 1.000 OBD-Adapter bei TÜV SÜD verfügbar.

Verlässliche Bestimmung des SoH

Die verlässliche Ermittlung des Gesundheitszustandes der Antriebsbatterie ist beim Elektrofahrzeug ein hochaktuelles Thema und wichtig für die Preisbildung im Gebrauchtwagenmarkt. Der Akku ist das teuerste Bauteil im Fahrzeug – seine Leistungsfähigkeit und der Alterungszustand zum Zeitpunkt des Verkaufs sind daher wichtige Größen für die Wertbestimmung.

Wichtige Information: Der TÜV SÜD Batteriecheck genügt den strengen Anforderungen der CARA Battery Health Arbeitsgruppe, die die Wiedervermarktung und korrekte Bewertung von gebrauchten Elektrofahrzeugen unterstützt. Im Rahmen der TÜV SÜD Fahrzeugdiagnose ermittelt der Sachverständige den Batteriezustand in drei Minuten. Das Fahrzeug muss dabei nicht bewegt werden. Ingmar Schüller: „Die Angabe des SoH-Wertes ist für die erfolgreiche Vermarktung von elektrischen Gebrauchtwagen mittlerweile auch auf Onlineplattformen ein relevantes Kriterium. Fahrzeuge ohne Batteriezertifikat geraten zunehmend ins Hintertreffen.“

Interessant ist die Bestimmung des SoH insbesondere auch für Werkstätten, die als Prüfstützpunkt die Hauptuntersuchung (HU) anbieten: Auf Wunsch des Werkstattkunden kann die SoH-Bestimmung im Rahmen der HU jederzeit „dazugebucht“ werden. Dietmar Winkler

Funktionen der TÜV SÜD Fahrzeugdiagnose

Funktion	Was passiert im Prozess?	Der Nutzen
Fehlerspeicher-Analyse	In ca. 3 Minuten werden Fehlercodes aller Steuergeräte ausgelesen.	Schnell sichtbare Zusatzinformationen zum technischen Fahrzeugzustand.
FIN-Check und Kilometerkontrolle	FIN, Laufleistung und Steuergeräte werden auf Auffälligkeiten geprüft.	Tachomanipulationen oder Inkonsistenzen können direkt im gleichen Prozess erkannt werden.
Batterie-Check (SoH)	Der SoH Wert wird ausgelesen.	Mehr Klarheit über den Batteriezustand von Elektrofahrzeugen.
Datenbereinigung	Personenbezogene Daten werden gelöscht.	Mehr Sicherheit bei Übergabe und Weitervermarktung.